

NEWSMAIL - 71/2013 - 18. Dezember 2013

» [Version française](#)

Aktuelles

Wahl von Didier Burkhalter zum Bundespräsidenten

Der SIG gratuliert Bundesrat Didier Burkhalter zu seiner Wahl zum Bundespräsidenten 2014 und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Treffen und Gespräche

Erfolgreiche Studientagung in Zürich

«Religiöse Werte in einer säkularen Gesellschaft»: Die vom SIG organisierte Studientag fand am 8. Dezember im Gemeindehaus der Israelitischen Religionsgesellschaft (IRG) in Zürich statt. An die 140 Personen fanden sich ein, die das breite religiöse Spektrum der SIG-Mitgliedergemeinden abdecken. In diversen Workshops bot sich die Gelegenheit, sich unter der Leitung von Simon Erlanger (Historiker, Journalist), Leila Feit (Kantonsrätin Zürich), Vera Rottenberg-Liatowitsch (alt Bundesrichterin) und Maximilian Teicher (Psychotherapeut, Präsident Augustin-Keller-Loge) zu folgenden Themen auszutauschen:

- Leben in der jüdischen Gemeinschaft: Haupt- oder Nebensache?
- «Ein Jude zu Hause, ein Bürger draussen» Wie aktuell ist das heute?
- Wie viel darf Jüdischsein kosten?
- Wenn Kinder nicht den jüdischen Weg der Eltern gehen.

Das grosse Interesse und das positive Echo zeigten einmal mehr die Wichtigkeit, zeitgemässe, sensible Themen aufzugreifen, zu diskutieren und in Folgeveranstaltungen zu vertiefen.

» [Artikel im Tachles](#)



(v.l.n.r.) Ariel Wyler (Mitglied der SIG-Geschäftsleitung), Maximilian Teicher, Simon Erlanger, Vera Rottenberg-Liatowitsch, Leila Feit, Evelyne Morali (Mitglied der SIG-Geschäftsleitung) (Foto: SIG)

Folgen Sie uns auf Twitter!

News und aktuelle
Informationen rund um das
Schweizer Judentum.

 [Follow @SIGFSCI](#)

SIG Presseschau

Alle Artikel, in denen der SIG erwähnt ist, sind in der Rubrik «SIG in der Presse» abrufbar.

» [weiter lesen](#)

SIG App

 Available on the
App Store

«Judentum, mehr wissen»

Der SIG ist Ihnen behilflich, Referenten zu finden, welche Ihre Themenwahl und weitere Bedürfnisse am besten abdecken.

» [weiter lesen](#)

Fragen und Anregungen

Wir freuen uns über Ihr Feedback zum SIG Newsmail an: newsmail@swissjews.ch

Impressum

Schweizerischer Israelitischer
Gemeindebund (SIG)

Gotthardstrasse 65
Postfach 2105
CH-8027 Zürich

T +41 (0)43 305 07 77
F +41 (0)43 305 07 66



Workshop: «Wenn Kinder nicht den jüdischen Weg der Eltern gehen.» (Foto: SIG)

Auszeichnung für Ministerpräsident Samaras am Meeting der Exekutive des European Jewish Congress (EJC) in Athen.

Am 9. Dezember nahm SIG-Präsident Herbert Winter in seiner Funktion als Mitglied der Exekutive des EJC an einem Meeting in Athen teil. In diesem Rahmen wurde der griechische Ministerpräsident Antonis Samaras vom EJC für seine Verdienste, besonders im Kampf gegen die griechische Neonazi-Partei «Goldene Morgenröte» und für die Bewahrung von Toleranz und den Schutz der Menschenrechte ausgezeichnet. Auch ein Treffen mit dem griechischen Minister für Bildung, Religiöse Angelegenheiten, Kultur und Sport, Konstantinos Arvanitopoulos, stand auf dem Programm. Nebst weiteren Themen wurden die Resultate der kürzlich erschienen Studie der Europäischen Agentur für Menschenrechte FRA über die jüdische Wahrnehmung von Antisemitismus in EU-Ländern diskutiert. (Wir haben im letzten Newsmail bereits darüber berichtet.) Besprochen wurden Massnahmen, um die jüdischen Gemeinschaften in den europäischen Ländern besser vor Antisemitismus zu schützen und den Kontakt mit den zuständigen Behörden weiter zu optimieren.

» [Artikel im Tachles](#)



SIG-Präsident Herbert Winter und der griechische Regierungschef Antonis Samaras (Foto: EJC)



Krisenmanagement: Workshop in Brüssel

Herbert Winter und SIG-Vizepräsidentin Sabine Simkhovitch-Dreyfus nahmen am 15. Dezember an einem Workshop über Krisenmanagement teil, der vom Security and Crisis Center (SACC) des European Jewish Congress (EJC) in Brüssel ausgerichtet wurde. Der speziell auf jüdische Gemeinden und Organisationen ausgerichtete Workshop beleuchtete Fragen rund um das Krisenmanagement, so zum Beispiel, wie ein Krisenplan erstellt wird und was für Auswirkungen eine Krise auf die Gemeindeführung haben kann. Die Erkenntnisse aus dem Workshop werden in die Arbeit des SIG einfließen. An der Sitzung des SACC Leitungskomitees und des Expertenteams am folgenden Tag wurde unter anderem über die Aktivitäten des SACC in den jüdischen Gemeinden in Europa, die bisherigen Ergebnisse und die weitere Planung informiert.

Aus den Ressorts

Nürnberg: Suche nach den Vorbesitzern geraubter Bücher

Die Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg beherbergt als Dauerleihgabe der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg eine bedeutende Sammlung in der NS-Zeit geraubter Bücher, bestehend aus 9000 Schriften, die vor allem verfolgten Juden, Freimaurern und anderen Opfergruppen rechtswidrig entzogen wurden. Diese Bestände werden heute unter dem Namen «Sammlung Israelitische Kultusgemeinde (IGK)» zusammengefasst. Auf der Suche nach den Vorbesitzern hat die Stadtbibliothek eine Liste mit 1390 Namen von Personen und Körperschaften aus 300 Orten in ganz Europa veröffentlicht. Zahlreiche Schriften konnten bereits den Vorbesitzern, bzw. deren Rechtsnachfolgern restituiert werden. Diese Arbeit erfolgt pro bono, im Sinne einer ethischen und historischen Verpflichtung. Die IGK kann bei dieser Suche unterstützt werden. Bitte konsultieren Sie die beigefügten Listen.

» [Die aktuelle Liste der Vorbesitzer nach Namen](#)

» [Die aktuelle Liste der Vorbesitzer nach Orten](#)

» [Weitere Informationen zur Sammlung der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg](#)

Deutschsprachige Lehrertagung: «Jiddischkeit vermitteln»

Kompetent und sympathisch führte Awi Blumenfeld, Historiker an der Bar Ilan Universität in Jerusalem und Dozent in Yad Vashem, durch die deutschsprachige Lehrertagung zum Thema «Jiddischkeit vermitteln». Diese fand am 15. Dezember in den Räumlichkeiten der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) statt. Dabei ging es vor allem um Unterrichtsformen für den Religionsunterricht und um jüdische Identität. In Workshops sprachen die engagierten Teilnehmenden über moderne Formen der Wissensvermittlung und diskutierten darüber, wie die Schüler über jüdische Geschichte und jüdische Orte mit dem Judentum verbunden werden könnten.



Lehrertagung «Jiddischkeit vermitteln» (Foto: SIG)

Aus dem SIG

SIG sucht eine/n Chefsekretär/in (60-70%)

Der SIG sucht in Folge der Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin im Sommer 2014 eine Persönlichkeit als Chefsekretär/in. Stellenantritt nach Vereinbarung.

» Zur Stellenausschreibung

Fröhliche Weihnachten

Der SIG wünscht all seinen christlichen Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Das nächste Newsmail erscheint am 15. Januar 2014.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.
Falls sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, klicken Sie bitte hier.

Disclaimer: Für den Inhalt externer Seiten und Artikel sind ausschliesslich die jeweiligen Autoren verantwortlich.